

Protokoll AG Asyl und Integration Eglosheim

Termin: Donnerstag, 9. Juni 2016
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Eglosheim, Karl-Massa-Straße 3
Protokollantin: Sandra Sperzel, Stadtteilbeauftragte

1. Input und Austausch

- 1.1. **Katharina Winterhalder**, neue Sozialarbeiterin im **Team Flüchtlingsarbeit** beim Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales der Stadt Ludwigsburg stellt sich und ihre Arbeit vor. Sie ist zuständig für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung den Bezirken Eglosheim, Grünbühl-Sonnenberg, Ludwigsburg Nord (oberhalb der Heilbronner Straße) und Hoheneck.
Sie berichtet, dass eine Grundausstattung (Tisch, Stühle, Betten etc.) standardmäßig für die Flüchtlinge in den Wohnungen vorhanden ist. Die Menschen freuen sich sehr über den Kontakt. Unter anderem besteht ein Bedarf, dass die Menschen bei Arztbesuchen begleitet werden oder erklärt/gezeigt bekommen, wo es Einkaufsmöglichkeiten gibt.
Martin Wunram ergänzt, dass in den Tafelläden der erste Einkauf für Flüchtlinge umsonst ist. Im Hirschberglädle kommen inzwischen sehr viele Flüchtlinge aus Asperg zum einkaufen.
Mögliche Bedarfe für Eglosheimer Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung werden mit dem Newsletter verschickt. Interessierte können sich an Katharina Winterhalder direkt wenden: k.winterhalder@ludwigsburg.de oder Tel. (0 71 41) 910-4037.
Katharina Winterhalder stellt das „Willkommenspaket“ (mit Informationsmaterial inklusive Willkommensschreiben von Herrn Erster Bürgermeister Seigfried in verschiedenen Sprachen) und den Wegweiser für Neuzugewanderte bei der Stadt vor. Die Kleiderläden in Eglosheim müssen noch ergänzt werden.
- 1.2. **Waldorfschule** - Reinhard Steidl berichtet:
24. -- 25.06.2016 Pädagogischer Tag „Fremdsein“ - Begegnungsformen in der Arbeit mit traumatisierten Menschen
23.07.2016 Podiumsdiskussion „Ursachen der Flüchtlingskrise - kann die Krise in den Herkunftsländern gelöst werden?“ vom Verein der Ehemaligen
Die Waldorfschule möchte gerne eine Integrations-Schulklasse initiieren, bekommt hierfür aber keine Unterstützung vom Schulamt.
Die Waldorfschule bietet gerne ihre Gruppenräume an z.B. für Deutschkurse.
Außerdem weist Reinhard Steidl nochmals darauf hin, dass die Waldorfschule gerne bei einem möglichen Willkommensfest mithelfen würde
- 1.3. Die Untergruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ übernimmt die **Presstexte fürs Monatsblatt**. Bitte über Jeanette Wern oder Sandra Sperzel einreichen, sie leiten die Texte weiter.
- 1.4. **Willkommensfest:**
In einem der ersten Treffen der AG Asyl war ein Willkommensfest für die Menschen in der Unterkunft Fröbelstraße vorgeschlagen. Die aktuelle Resonanz auf die Organisation eines solchen Festes ist zurückhaltend. Daher wird es per Email eine Abfrage geben, wer sich bereiterklärt, an der Planung eines Willkommensfestes mitzuwirken.
- 1.5. **Stadtteilzentrum:**
Die Räume im Stadtteilzentrum stehen für Projektarbeit und Treffen gerne zur Verfügung. Außerdem bieten Jeanette Wern und Sandra Sperzel jederzeit ihre Unterstützung an.

1.6. Newsletter:

Wer sich bisher noch nicht für den Newsletter per Email angemeldet hat, kann dies unter ag-asyl-integration@gmx.de jederzeit machen.

2. Projektarbeit

Berichte aus den Projektgruppen:

- *Gruppe Sport(tag)*: Achim Scholl (TSV) berichtet, dass Mitte/Ende Juni ein nächstes Treffen stattfindet; bis dahin soll jeder Verein intern nachfragen, was angeboten werden kann;
Der Sporttag könnte zentral an der PH stattfinden; Die Sportarten beim TSV sind sehr vielschichtig; die Flüchtlinge sollen in die bestehenden Kurse integriert werden;
- *Gruppe Spielen*:
Es gibt eine To-Do-Liste; Spiele-Spenden sollen über den Newsletter veröffentlicht werden
- *Gruppe Patenschaften*:
Können über die PH angefragt werden;
An der PH gibt es die Idee für einen Internationalen Garten im PH Garten
- *Gruppe Singen + Musizieren*:
Arbeitet weiter am Thema
- *Gruppe Sprache*:
Arabisch Kurs: es wird auf Rückmeldung gewartet;
Sprache soll als Querschnittsaufgabe betrachtet werden

3. Unterkunft in der Fröbelstraße

Im September soll eine Besichtigung der neuen Unterkunft stattfinden. Für ein offizielles Einladungsschreiben der AG Asyl und Integration benötigen Jeanette Wern und Sandra Sperzel die **Postadressen** aller Mitglieder. **Bitte teilen Sie uns diese schriftlich mit.**